©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

D C. vorkommt. Ich fand die Pflanze bereits in voller Blüthe und ausserdem noch am oberen Ende des Teiches, woselbst der Boden mehr schlammig sich zeigt *Coleanthus subtilis* Seid. in grosser Menge und in sehr kräftigen Exemplaren. Das sehr frühe Auftreten der *Bulliarda* wundert mich um so mehr, als unsere Vegetation gegen die von Wien bedeutend zurück ist. So begann *Robinia Pseudoacacia* hier erst am **14.** Juni zu blühen, in Wien dagegen schon am **21.** Mai. *Philadelphus coronarius* hatte seinen Blüthenanfang in Wien am **30.** Mai, hier am **15.** Juni. *Rosa centifolia* entfaltete ihre ersten Blüthen in Wien am **4.** Juni, bei uns erst am **20.** Juni. Die Kornernte ist bei uns gewöhnlich Ende Juli, in Iglau und Meseritsch noch später. Neu für die Flora von Mähren fand ich in diesem Jahre *Euphorbia saxatilis* Jacq. C. Römer

Literarische Notizen.

— Von Franz Leimer ist eine: „Flora von Augsburg" mit Berücksichtigung ihres medicinisch-ökonomisch-technischen Werthes nebst einer Namenerklärung erschienen. Dem Werke ist eine Karte des Florengebietes beigegeben.

— Unter dem Titel: „*Pescatorea ou choix iconographique des Orchidées de la collection du Mr. Pescatore au château de la Celle-St.-Cloud.*" erscheint seit Juni d. J. ein Folio Kupferwerk über Orchideen in monatlichen Heften von **4** color. Tafeln und **4** Blättern Text. Dieses Werk gibt J. Linden in Brüssel unter Mitwirkung von G. Lüddeman, J. E. Planchon und M. G. Reichenbach fil. heraus.

— Eine „Anleitung, den Gemüse- und Obstbau durch zweckmässigen Betrieb auf den höchsten Ertrag zu bringen" ist in Berlin von A. W. Müller erschienen.

— „*Xenia Orchidacea*", unter diesem Titel gibt Dr. H. G. Reichenbach fil. in Leipzig Beiträge zur Kenntniss der Orchideen in Heften heraus. Jedes Heft wird **5** schöne und auffallende Formen gemalt und **15** andere schwarz bringen, dazu den Text in deutscher und lateinischer Sprache.

— Eine Geschichte der königl. Gärten und Schlösser zu Potsdam wird in prächtiger Ausstattung auf Kosten des Königs von Preussen erscheinen.

— Von Karl Nägeli ist eine „Systematische Uebersicht der Erscheinungen im Pflanzenreich", ein akademischer Vortrag, erschienen.

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Von den vom Prof. Petter hinterlassenen Dalmatiner-Pflanzen können nachfolgende Arten die Centurie zu 4 und zu 6 fl. CM. bezogen werden: *Acanthus longifolius* Vis. — *A. spinosissimus* Dsf. — *Allium flavum* L. — *A. moschatum* L. — *A. pallens* L. — *A. roseum* L. — *A. subhirsutum* L. — *Alyssum argenteum* Wild. — *A. utriculatum* L. — *Anemone Halleri* All. — *Apargia hirta* Skr. — *Armeria denticulata* Bertol. — *Artemisia naronitana* Vis. — *A. Scoparia* W. K. — *Asparagus acutifolius* L. — *Asphodelus fistulosus* L. — *A. ramosus* L. — *Astragalus monspessulanus* L. — *Bunium Bulbocastanum* L. — *Campanula Loreii* Poll.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

— *C. tenuifolia* W. K. — *Cardamine graeca* L. — *C. maritima* Tratt. — *Carduus acicularis* Bert. — *C. radiatus* W. K. — *Celsia orientalis* L. — *Centaurea cristata* Bartl. — *C. rupestris* L. — *C. salonitana* Vis. — *C. tuberosa* Vis. — *Cerastium grandiflorum* Kit. — *Ceratonia siliqua* L' — *Cerinthe maculata* L. — *Chrisanthemum Turraeanum* Vis. — *Cistus villosus* L. — *Clematis Viticella* L. — *Cuicus Acarna* L. *Colchicum montanum* L. — *Conyza candida* Willd. — *Coronilla cretica* L. — *C. valentina* L. — *Croton tinctorium* L. — *Daphne alpina* L. — *Dorycnium herbaceum* L. — *Ephedra fragilis* L. — *Erythraea spicata* Pers. — *Euphorbia aleppica* L. — *E. Characias* L. — *E. dendroides* L. — *E. fragifera* Jan. — *E. Paralias* L. — *E. spinosa* L. — *Erax pygmaea* L. — *Ferula Ferulago* L. — *F. napolitana* Ten. — *F. silvatica* Bess. — *Freyeria tuberosa* Rhb. — *Galium rupestre* Vis. — *Genista decumbens* W. — *Hedysarum capitatum* Dsf. — *Helminthia echioides* Gaertn. — *Hesperis glutinosa* Vis. — *Hippocrepis unisiliquosa* L. — *Holcus halepensis* L. — *Hordeum bulbosum* L. — *Hyoscyamus varians* Vis. — *Hyoseris scabra* L. — *Inula crithmifolia* L. — *I. Oculus Christi* L. — *Iris tuberosa* L. — *Juniperus macrocarpa* Spr. — *J. phoenicea* L. — *Ixia Bulbocodium* Jacq. *Lagurus ovatus* L. — *Lathyrus latifolius* L. — *Leucoium aestivum* L. — *Lilium chalcedonicum* L. — *Linaria chalepensis* Spr. — *Linum nodiflorum* L. — *Lithospermum incrassatum* Guss. — *Lonicera balcarica* DC. — *L. etrusca* Sant. — *Lycopsis Portenschlagiana* Vis. — *Marrubium candidum* L. — *M. hispanicum* Schk. — *Medicago turbinata* Willd. — *Möhringia muscosa* L. — *Narcissus Tazzeta* L. — *Olea europaea* L. — *Onobrychis foveolata* DC. — *Ononis ramosissima* L. — *Ornithogalum exscapum* Ten. — *O. narbonense* DC. — *O. pusillum* Spr. — *O. saxatile* Vis. *Orobus lacteus* M. B. — *Pastinaca Opoponax* L. — *Pinus maritima* Ait. — *Pistacia Lentiscus* L. — *Seseli glaucum* L. — *S. tomentosum* Vis. — *S. tortuosum* L. — *Sideritis montana* L — *S. romana* L. — *Sisymbrium polyceratum* L. — *Smyrnium Olusatrum* L. — *Stachys polystachya* Ten. — *Statice furfuracea* La G. — *S. Limonium* L. — *Teucrium Arduini* L. — *T flavum* L. — *T. scordioides* Schreb. — *Toritis Anthriscus* Gm. — *Tribulus terrestris* L. — *Trifolium dalmaticum* Vis. — *T. lappaceum* L. — *T. succinctum* Vis. — *T. tomentosum* L. —

Mittheilungen.

— Eine neue Culturpflanze ist die Oregonerbse (*Oregon pea*). Ein strauchartiges Gewächs, mit einer grossen Menge von Zweigen, erreicht die Oregonerbse eine Höhe von 5 — 6 Fuss und bringt an jedem Zweige Büschel von vier bis zehn Schoten, eine jede circa 15 Erbsen enthaltend, hervor. Stengel und Blätter geben den schönsten Heuertrag, nicht blos qualitativ, sondern auch quantitativ; keine Futterpflanze der Vereinigten Staaten soll so viel aufbringen und begieriger von Rindvieh, Schafen und Pferden gefressen werden. Dazu kommt, dass die Oregonerbse auf dem schlechtesten Boden nicht nur fortkommt, sondern gerade auf ihm am besten gedeiht, und abgeweidet und demnächst untergepflügt für die Verbesserung des Bodens Wunder thun soll. Ob sich die Pflanze zum Anbau unter dem deutschen Himmel eignet, wird die Zukunft lehren.

— In Indien hat man einen Baum entdeckt, dessen Saft eine der Gutta-Percha gleiche Masse liefert. Nach London gesandte Proben veranlassten Versuche, die trefflich gelungen sind.

— Das *Oidium* zeigt sich in Frankreich auch an den Blättern von *Crataegus Oxyacantha.*

— Die scandinavische Naturforscher-Versammlung, die in diesem Jahre in Christiania stattfinden sollte, ist auf ein späteres Jahr verschoben worden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: 004

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Botanischer Tauschverein in Wien. 230-231